

RS OGH 2012/11/28 4Ob116/12f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.2012

Norm

LMSVG §5 Abs2

LMSVG §5 Abs4

LMSVG §18 Abs2

UWG §2 D1

1. LMSVG § 5 heute
 2. LMSVG § 5 gültig ab 01.01.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 256/2021
 3. LMSVG § 5 gültig von 25.04.2017 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2017
 4. LMSVG § 5 gültig von 12.08.2014 bis 24.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2014
 5. LMSVG § 5 gültig von 30.11.2010 bis 11.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2010
 6. LMSVG § 5 gültig von 21.01.2006 bis 29.11.2010
1. LMSVG § 5 heute
 2. LMSVG § 5 gültig ab 01.01.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 256/2021
 3. LMSVG § 5 gültig von 25.04.2017 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2017
 4. LMSVG § 5 gültig von 12.08.2014 bis 24.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2014
 5. LMSVG § 5 gültig von 30.11.2010 bis 11.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2010
 6. LMSVG § 5 gültig von 21.01.2006 bis 29.11.2010
1. LMSVG § 18 heute
 2. LMSVG § 18 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 171/2023
 3. LMSVG § 18 gültig von 12.08.2014 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2014
 4. LMSVG § 18 gültig von 21.01.2006 bis 11.08.2014
1. UWG § 2 heute
 2. UWG § 2 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2022
 3. UWG § 2 gültig von 23.04.2015 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2015
 4. UWG § 2 gültig von 12.12.2007 bis 22.04.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007
 5. UWG § 2 gültig von 01.04.2000 bis 11.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 185/1999
 6. UWG § 2 gültig von 30.07.1988 bis 31.03.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 422/1988

Rechtssatz

Mit der sinngemäßen Anwendung von § 5 Abs 2 und 4 LMSVG auf kosmetische Mittel wird der Verpflichtung des Art 6 Abs 3 der KosmetikRL (Richtlinie des Rats vom 27. 7. 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel [76/768/EWG]) entsprochen. Danach haben die Mitgliedstaaten die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass bei der Etikettierung, der Aufmachung für den Verkauf und der Werbung für kosmetische Mittel nicht Texte, Bezeichnungen, Warenzeichen, Abbildungen und andere bildhafte oder

nicht bildhafte Zeichen verwendet werden, die Merkmale vortäuschen, die die betreffenden Erzeugnisse nicht besitzen. Mit der sinngemäßen Anwendung von Paragraph 5, Absatz 2 und 4 LMSVG auf kosmetische Mittel wird der Verpflichtung des Artikel 6, Absatz 3, der KosmetikRL (Richtlinie des Rats vom 27. 7. 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel [76/768/EWG]) entsprochen. Danach haben die Mitgliedstaaten die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass bei der Etikettierung, der Aufmachung für den Verkauf und der Werbung für kosmetische Mittel nicht Texte, Bezeichnungen, Warenzeichen, Abbildungen und andere bildhafte oder nicht bildhafte Zeichen verwendet werden, die die betreffenden Erzeugnisse nicht besitzen.

Entscheidungstexte

- RS0128489">4 Ob 116/12f
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 4 Ob 116/12f
Beisatz: Das Irreführungsverbot für kosmetische Mittel gemäß § 5 Abs 2 und 4 iVm § 18 Abs 2 LMSVG steht im Einklang mit dem lauterkeitsrechtlichen Verbot nach § 2 UWG. Dieses geht nicht über die genannten lebensmittelrechtlichen Bestimmungen hinaus. (T1)Beisatz: Hier: „24K?rat Deluxe Formula“ (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128489

Im RIS seit

07.03.2013

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at